



29.07.2011

EXTRAKT

zum Entwurf der INSPIRE-Datenspezifikation (DS)

- Produktions- und Industrieanlagen - (Production and Industrial Facilities)

Ansprechpartner: [Geschäftsstelle GDI-Südhessen](#)
Europaplatz 5, 64293 Darmstadt
T +49 (0)6151.5004.304 **F** +49 (0)6151.5004.222
<mailto:info@gdi-suedhessen.de>, www.gdi-suedhessen.de

Link zur INSPIRE-Datenspezifikation (englisch):

http://inspire.jrc.ec.europa.eu/documents/Data_Specifications/INSPIRE_DataSpecification_PF_v2.0.pdf

Link zum Steckbrief GDI-DE Wiki:

-

Kurzbeschreibung:

Standorte für industrielle Produktion, einschließlich durch die Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung erfasste Anlagen und Einrichtungen zur Wasserentnahme sowie Bergbau- und Lagerstandorte [INSPIRE Richtlinie 2007/2/EG]

Thema umfasst Objekte in Bezug auf Produktion und Industrie sowie Einrichtungen, die zusammenfassende Informationen über die Aktivitäten in Produktion und industriellen Anlagen beinhalten und die wichtigsten Umweltprobleme im Zusammenhang mit ihnen beschreiben (Vermeidung der Umweltverschmutzung, Abfallentsorgung, Risiko) [Datenspezifikation Version 2.0]

Ausweisung der von diesem Thema betroffenen Geodaten:

Objektklasse (dt. Bezeichnung)	englischer Begriff
Betrieb/Einrichtung	<i>Facility</i>
Produktionsstätte	<i>Production and Industrial Facility</i>
Standort/Gelände	<i>Site</i>
Produktionsstandort	<i>Production and Industrial Site</i>
Grundstück/Areal	<i>Plot</i>
Betreiber	<i>Operator</i>
Produktionsgebäude	<i>Production and Industrial Building</i>
technische Anlage	<i>Installation</i>
Anlagenteil	<i>Installation Part</i>
Tätigkeit/Aktivität	<i>Activity</i>
Prozess Eingang/Zufuhr	<i>Process Input</i>
Prozess Ausgang/Ergebnis	<i>Process Output</i>



29.07.2011

Produkt/Erzeugnis	<i>Product</i>
Energie	<i>Energy</i>
Emission	<i>Emission</i>
Material	<i>Substance</i>
Abfall	<i>Waste</i>

Definitionen:

Technische Einheit (*Technical Unit*)

- gemeinsame, abstrakte Ebene für die Produktionsinfrastruktur: Betriebe/Einrichtungen, technische Anlagen und Anlagenteile
- wird angewendet, wo verschiedene Produktionsinfrastrukturen ein äquivalentes Verhalten haben können (wenn z.B. eine Anlage oder Anlagenteil sich auf gleichen Teil des Produktionsprozesses beziehen, dann beide technische Einheiten genannt)

Produktionsstätte (*Production and Industrial Facility*)

- etwas Konstruiertes, Gebautes, Installiertes, um einer speziellen Funktion zu dienen
- umfasst die komplette Ausstattung für einen bestimmten Produktionsprozess

technische Anlage (*Installation*)

- Komplex aus Geräten, Vorrichtungen, Maschinen, die in Position gebracht und angeschlossen wurden (ortsfeste technische Einheiten)
- Teil einer Produktionsstätte, wo eine oder mehrere Aktivitäten durchgeführt werden
- hat Auswirkungen auf Emissionen und Umweltverschmutzung

Anlagenteil (*Installation Part*)

- spezifischer technischer Teil der Anlage, die repräsentative Funktionalität entwickelt und nach Rechtsvorschriften registriert werden sollte (z.B. Kamin, Tank, Reaktor)

Betreiber (*Operator*)

- eine Person oder Firma, die ein Geschäft oder Unternehmen betreibt und die rechtlich verantwortlich dafür ist (natürliche oder juristische Person)
- hat ausschlaggebende wirtschaftliche Verfügungsmacht über technischen Betrieb

Standort (*Site*)

- geographische Lage des Betriebes (natürliche od. künstliche geographische Grenzen)
- Stück Land, wo die Einrichtung war, ist oder zukünftig konstruiert werden soll
- Produktionsstandort (*Production and Industrial Site*) hat Schwerpunkt auf Erzeugung

Grundstück/Areal (*Plot*)

- ein Stück Land des Betriebes, welches für funktionelle Zwecke bestimmt ist
- mögliche Unterteilung eines Standortes hinsichtlich der verschiedenen Tätigkeiten

Produktionsprozess/Herstellungsverfahren (*Production Process*)

- Aktivität, bestehend aus Reihe von Handlungen/Vorgängen im produktiven Kontext

Produktions- und Industriegebäude (*Production and Industrial Building*)

- Konstruktion; Teil der Produktionsstätte, welcher Schutz für Aktivitäten bietet



29.07.2011

Beschreibung des Themas:

- Thema beinhaltet Informationen über Menge von Materialien und Substanzen, welche Anlage erreichen, gelagert werden oder verlassen (Zustandsbeschreibung)
- nicht im Umfang des Themas: tatsächlicher Fluss der betroffenen vorkommenden Stoffe aus einer Anlage zur anderen, Verteilung des Endproduktes auf dem Markt, wo ein gegebener Bestand an Material herkommt bzw. wohin es geht
- Aktivitäten in Produktions- und Industrieanlagen: Gewinnung von Ressourcen, Umwandlung in Produkte oder Nebenprodukte sowie deren Lagerung → u.a. Herstellung von Strom-/ Gas-/ Dampf- und Klimatechnik, Wasserversorgung, Abwasser, Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Bau und Transport (ohne Post- und Kurierdienste)
- Verwertung von Ressourcen beinhaltet: nichtenergetische mineralgewinnende Industrie (d.h. nicht metallgewinnend wie z.B. Abbau Calciumcarbonat, Feldspat), energetische mineralgewinnende Industrie und Wasser
- 2 Möglichkeiten für die Umwandlung von Ressourcen: entweder in ein anderes Produkt oder in Energie (Stromerzeugungsanlagen fallen auch in Geltungsbereich)
- Produktions- und Industrieanlage: in der Regel äußerst variable Anordnung von Gebäuden, Grundstücken und technischen Einheiten (Maschinen, Rohrleitungen, Gleisanschlüsse, Hafenbecken) → solche Einheiten in Anlagen zusammengefasst in Zusammenhang mit Durchführung eines bestimmten Produktionsprozesses

Datenmodell:

- beruht auf vier Informationseinheiten (*Frames*) aus technischer Sicht:
 - Produktionsrahmen (*Production Framework*):
Kernmodell, wobei der Schwerpunkt auf den wichtigsten Schlüsselobjekten mit ihren räumlichen Eigenschaften liegt: Standort, Betrieb, Anlage und Anlagenteil
 - Technische Einheit (*Technical Unit*):
bildet die abstrakte, gemeinsame Ebene für die drei grundlegenden produktiven Einheiten Betrieb, Anlage, Anlagenteil (oft gleichwertiges Verhalten in vielen Fällen)
 - Produktionsprozess/Herstellungsverfahren (*Production Process*):
Modellierung der von den Technischen Einheiten durchgeführten Aktivitäten (einzelne oder organisierte Reihe von Prozessen, Abfolge der Phasen im Produktionszyklus)
 - Beziehung von Schnittthemen (*Cross Theme Relationships*):
fasst wichtigsten Verbindungen mit anderen INSPIRE-Themen zusammen [u.a. zu 1.Verwaltungseinheiten (*Administrative Units*), 2.Adressen (*Adresses*), 3.Flurstücke (*Cadastral Parcels*), 4.Gebäude (*Buildings*), 5.Landwirtschaftliche Anlagen und Aquakulturanlagen (*Agricultural and Aquaculture Facilities*) sowie 6.Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste (*Utility and Governmental Services*)]

Haftungshinweis:

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.